

28.12.2007 - 08:59 Uhr

euro adhoc: UNIQA Versicherungen AG / Fusion/Übernahme/Beteiligung / UNIQA übernimmt Mehrheit an ukrainischer Credo-Classic

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Unternehmen

28.12.2007

UNIQA übernimmt Mehrheit an ukrainischer Credo-Classic
Anteil wird von 35% auf 61% gesteigert

Die UNIQA Group Austria verstärkt ihr Engagement und erwirbt weitere 26% an der Versicherung Credo-Classic von den bisherigen Aktionären. UNIQA steigert damit den Anteil an der sechstgrößten ukrainischen Sachversicherung auf vorläufig 61% und jenen an der gemeinsam mit Credo-Classic gegründeten Lebensversicherung UNIQA Life indirekt auf über 80%. Bereits im April 2006 hat die UNIQA Gruppe 35% an der Credo-Classic übernommen und schon zu diesem Zeitpunkt mit den Aktionären der Gesellschaft eine stufenweise Mehrheitsübernahme vereinbart. Mittelfristig wird die UNIQA Gruppe ihre Beteiligung an den beiden ukrainischen Gesellschaften weiter ausbauen.

UNIQA Vorstandsvorsitzender Konstantin Klien: "Die Ukraine ist einer der chancenreichsten und größten Märkte der Region und Credo-Classic eine der renommiertesten Versicherungen auf diesem rasch wachsenden Markt. Dazu kommt noch die Vertriebskooperation mit der Raiffeisen International Tochter Raiffeisen Bank Aval - mit 1.300 Filialen und rund 4 Mio. Kunden zweitgrößte Bank des Landes - im Rahmen der "preferred partnership". Alles in allem haben wir damit die besten Voraussetzungen geschaffen, dass UNIQA auch in Zukunft erfolgreich an der prosperierenden Marktentwicklung in der Ukraine mit ihren rund 47 Millionen Einwohnern teilnehmen wird."

Bereits mit dem Einstieg bei der Credo-Classic im Mai 2006 hat die UNIQA Gruppe wesentliche Management- sowie Kontrollfunktionen in der Gesellschaft übernommen und einen massiven Know-how-Austausch auf vielen Ebenen initiiert und die Integration in die UNIQA Gruppe vorbereitet. In engster Zusammenarbeit mit dem starken und erfahrenen lokalen Management wurden in den vergangenen Monaten bereits große Teile der Produktpalette modernisiert und eine Restrukturierung und Ausbau des Vertriebsapparates gestartet. In nächster Zukunft liegen die Schwerpunkte vor allem in der Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Raiffeisen Bank Aval und dem verstärkten Ausbau des Retailgeschäftes.

Credo-Classic und UNIQA Life

Credo-Classic wurde 1994 gegründet, ist eine reine Sachversicherung und erreichte im Geschäftsjahr 2006 ein Prämienvolumen von rund 29 Mio. Euro. In den ersten drei Quartalen 2007 konnte das Prämienvolumen um 21% gesteigert werden.

UNIQA Life ist eine gemeinsame Gründung von UNIQA und Credo-Classic und bietet Lebensversicherungen im Retail- wie auch im

Corporate-Bereich an.

Beide Gesellschaften haben ihren Sitz in Kiew, beschäftigen rund 700 Mitarbeiter und verfügen über ein flächendeckendes Vertriebsnetz mit rund 70 Standorten. Neben einem eigenen Außendienst stützt sich der Vertrieb vor allem auch auf die Zusammenarbeit mit der Raiffeisen Bank Aval sowie die Kooperation mit zahlreichen Maklern und Agenturen. Im Wachstumsfeld Kfz-Versicherung wird die gute Positionierung durch Partnerschaften mit Autohäusern und Automobilclubs verstärkt.

Rückfragehinweis:

UNIQA Versicherungen AG
Norbert Heller
Tel.: +43 (01) 211 75-3414
mailto:norbert.heller@uniqa.at

Branche: Versicherungen
ISIN: AT0000821103
WKN: 928900
Index: WBI, ATX Prime
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004114/100552127> abgerufen werden.